



MEDIENMITTEILUNG

Wohnen am Wirtschaftsstandort Biel: Micro-Living statt des geplanten Hotels in Biel

Biel, 9. März 2021 | Das ursprünglich geplante Hotel unterhalb der Taubenlochschlucht im Quartier Bözingen am Osteingang der Stadt Biel soll zu Mikroapartments umgenutzt werden. Während international Mikroapartments schon lange im Trend sind, fristen sie in der Schweiz bis heute eher ein Schattendasein. Das soll sich ändern: Eiffage Suisse trägt am wichtigen Wirtschaftsstandort Bözingenfeld, einem der «Top 12» der wirtschaftlichen Entwicklungsstandorte der Hauptstadregion Schweiz, der steigenden Nachfrage nach Micro-Living Rechnung. So entstehen auf dem Areal Taubenloch 42 Mikroapartments.

In den Schweizer Städten herrscht Wohnungsmangel. Vor allem in den Stadtzentren und der Agglomeration ist es schwierig, eine bezahlbare Wohnung zu finden. In Biel beispielsweise lag die Leerwohnungsziffer 2019 bei gerade mal 2.26 Prozent. Mit Mikroapartments als platzsparendem und bezahlbarem Wohnraum kann Abhilfe geschaffen werden.

Die moderne und zukunftsorientierte Wohnform ist nicht nur unter ressourcenschonenden Aspekten interessant, sondern auch für praktisch jede Lebensphase attraktiv. Die kompakten Neubauten bieten maximalen Komfort durch modernste Bauweise und bestechen durch geringe Energiekosten. Auf 27 bis 64 Quadratmetern Wohnraum finden Mieter alles, was man zum Leben braucht. Die effiziente Nutzung von privaten und öffentlichen Räumen wie Workspace, Fitnesscenter, Lounge und Gartensitzplatz sind dabei ein zentraler Pfeiler der Reduzierung aufs Wesentliche. Das öffentlich zugängliche Restaurant im Erdgeschoss bleibt bestehen und soll ein Begegnungsort für die Einwohner der Gemeinde und für Besucher werden.

Am äusseren Erscheinungsbild der Gebäude wurde nichts geändert, da man sich der hohen Qualität des Wettbewerbsergebnisses bewusst ist und hier keinen Handlungsbedarf hatte. Änderungen an der Bausubstanz sind lediglich unterirdisch sowie in den Grundrisslayouts zu finden. Der öffentliche Freiraum um die Gebäude wird ebenfalls, wie im Wettbewerb aufgezeigt, maximal möglich aktiviert und attraktiv gestaltet. Das Leben am Wasser soll pulsieren und der Zutritt in die Taubenlochschlucht aufgewertet werden.

Anpassung der Heizungsanlage

Ursprünglich war eine Holzschnitzelheizung für die gesamte Überbauung Biel Taubenloch geplant. Die ESB (Energie Service Biel) ist nun jedoch dabei, ihr bereits bestehendes Fernwärmenetz zu erweitern. Diese Erweiterung ermöglicht den Einbezug des Neubaus Biel Taubenloch. Neu wird mit Fernwärme aus dem Fernwärmeverbund der ESB geheizt. Damit ist auch die Wärmeerzeugung zukunftsorientiert und nachhaltig und passt hervorragend zum Wohnkonzept.

Die Nutzung des Wohnhochhauses hat sich nicht geändert; weiterhin sind 69 Wohnungen zwischen 52 – 105m² (davon vier Lofts à 46m²) und 48m² Gewerbefläche im Erdgeschoss geplant.



Über Eiffage Suisse AG

Eiffage Suisse AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und General- und Totalunternehmung mit Hauptsitz in Glattbrugg. Als erfahrener Baudienstleister setzt Eiffage Suisse Bauvorhaben von der Vision bis zur Übergabe professionell um. Seit März 2018 ist Eiffage Suisse AG eine Tochtergesellschaft der Eiffage Gruppe, einem führenden europäischen Immobiliendienstleister mit 72'500 Mitarbeitenden und einem Umsatz 2019 von 18,1 Milliarden Euro. Eiffage Suisse beschäftigt in den acht Geschäftsstellen in der Schweiz rund 170 Mitarbeitende. www.eiffage.ch

Kontakt Projektentwicklung

Eiffage Suisse AG
Christoph Elmiger
Projektverantwortlicher
Worblaufenstrasse 6
3048 Worblaufen

Christoph.elmiger@eiffage.com
Tel. 031 320 20 86